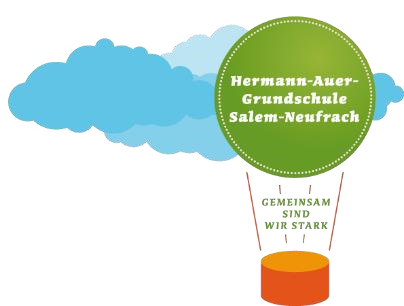
|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kooperations-**  **schule** | | |  | Kooperation Kindertageseinrichtung und Schule Einverständniserklärung  **Name des Kindergartens:**  **Name der Kooperationsschule:**  **Name der zuständigen Schule für die Beschulung:** | |
|  |  |
| Das Vorschuljahr soll dazu dienen, einen ganzheitlichen Blick auf ein Kind zu werfen und Einblicke in den Entwicklungsstand des Kindes zu erhalten. Dies Kooperation Kindergarten-Schule beinhaltet in erster Linie Maßnahmen zur Wahrnehmung und Beobachtung der zukünftigen Schulkinder.  Nur im gemeinsamen Austausch Eltern – Kindergarten – Schule können wir die für das einzelne Kind passende Entscheidung bezüglich Schulreife und Schulbereitschaft treffen. Der Austausch dient nur dem Zweck, einer bestmöglichen Förderung Ihres Kindes. Die Daten werden nicht ungefragt an Dritte weitergegeben und im Anschluss vernichtet.  Eltern haben jederzeit das Recht, sich bei der Schule über die Beobachtungen und den Entwicklungstand ihres Kindes zu informieren. | |
|  | **Grundschule Beuren**  **Lernen - miteinander & voneinander** | |
|  |  |  |
|  |  | |
|  |  |  |
|  |  | |
|  |  |  |
|  |  | |
|  |  | |  |



⃝ Ich bin damit einverstanden, ⃝ Ich bin nicht damit einverstanden,

dass im Rahmen der Kooperation von Kindertageseinrichtung und Grundschule die Erzieher/innen, Lehrer/innen und die Schulleitung hinsichtlich der Einschulung meines Kindes gemeinsam beraten.

Dazu gehört auch, dass Erzieher/innen, Lehre/innen und Schulleitung mein Kind im Hinblick auf die Einschulung beobachten und diese Informationen austauschen.

Die Erzieher/innen können auch Kenntnisse über den Entwicklungsprozess und den Entwicklungsstand meines Kindes, die für dessen Einschulung unmittelbar von Bedeutung sind, an Lehrer/innen und Schulleitungen weitergeben. Dies beinhaltet auch den Austausch zwischen Kooperationslehrerinnen und der späteren Einschulungsschule, mit Blick auf die anstehende Schulanmeldung.

Soll in der gemeinsamen Beratung von Kindergarten und Schule über die Lebenssituation meines Kindes in der Familie bezüglich Einschulung gesprochen werden, werde ich in das Gespräch einbezogen.

Soweit die Einbeziehung anderer schulischer oder außerschulischer Dienste und Institutionen im Hinblick auf die Einschulung meines Kindes für notwendig erachtet wird, kann dies nur mit meinem schriftlichen Einverständnis erfolgen.

Ich weiß, dass ich diese Einwilligung verweigern oder jederzeit widerrufen kann, ohne dass dies negative Folgen für mich oder mein Kind hat.

Ort, Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte